

Männliturm



Baugeschichte:

um 1400	Errichtung des Turms
um 1513	heutige Gestalt belegt
15./16.Jh.	Einbau von Schiesscharten im EG und 1. OG West
1608/11	neue Böden 1. und 2. OG
1751	neues Männli
19. Jh.	Neubau des Pultdachs, neuer Boden 3. OG
1934	Bau Aussichtsplattform
1951	Blitzschlag, Renovation Zinnengeschoss



Diebold Schilling – Chronik 1513



Erdgeschoss:

Schiesscharten für Feuerwaffen, nachträglich eingebaut, wohl Ende 15./anfangs 16.Jh.
im Bild: Westseite innen und aussen



1. Obergeschoss Nord- und Ostseite:

Mannshohe Schiesscharten aus der Bauzeit um 1400. Die Einschubvorrichtung für ein Auflageholz belegt, dass die Scharte für den Einsatz von Feuerwaffen bestimmt war. Bemerkenswert moderne Lösung um 1400



2. Obergeschoss Westseite:

Schlitzscharte mit Ausbuchtung
Klassische Scharte für den Einsatz von
Armbrüsten, bauzeitlich, um 1400



3. Obergeschoss Westseite:

Fenster mit Einschub für einen Klappladen
bauzeitlich, um 1400



3. Obergeschoss Ostseite:

über dem Fenster: Balken und Wasserrinne des
1934 abgebrochenen Pultdachs.

Pultdach:

- innen liegendes Schrägdach, von W nach E geneigt
- Vorteil: Kontrolle der Dachfläche vom Wehrgang aus (z.B. Brandpfeile)
- Nachteil: nicht wasserdicht am Anschluss an die Mauern, Bauschäden



Pultdach im Zytturm, 1403
Illustration:
(Joe Rohrer, bildebene.ch)



vor...

...und ab 2014

